

- 1) Erster Beigeordneter Sterzenbach gibt bekannt, dass die einheitliche Deckenwiederherstellung für den 3. Bauabschnitt des Entlastungssammlers zusätzliche Kosten von 27.000 €brutto verursacht habe. Diese Mehrkosten seien vom Landesbetrieb zu tragen. Obwohl man den Landesbetrieb bereits frühzeitig in der Sache in Kenntnis gesetzt habe, haben wegen fehlender Zusagen des Landesbetriebes, die Mehrkosten aus dem laufenden Haushalt zu übernehmen, zunächst die Gemeindewerke erneut in Vorleistung treten müssen. Wie auch bei den Mehrkosten für den 1. und 2. Bauabschnitt sei man jedoch seitens der Werke optimistisch, hier eine Entscheidung des Landesbetriebes für den Haushalt 2010, spätestens 2011 zu erreichen.
- 2) Erster Beigeordneter Sterzenbach verweist auf den vorliegenden Risikobericht zum 31.03.2009. Wesentliche Veränderungen hätten sich nicht ergeben. Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.
- 3) Erster Beigeordneter Sterzenbach gibt weiter bekannt, dass der fiktive Gebührenhöchstsatz, für den eine Landesförderung bei überdurchschnittlich hohen Abwassergebühren in Betracht kommt, für 2010 mit 5,54 €festgesetzt wurde.
- 4) Zum aktuellen Pressethema „Wasserasseln“ hat der WTV eine schriftliche Stellungnahme vorgelegt. Die entsprechende Stellungnahme ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.
- 5) Erster Beigeordneter Sterzenbach erklärt unter Bezugnahme auf eine Anregung von Herrn Fürst, dass die Gemeinde sich bemühe, dass das Schutzgeländer für den Radweg entlang der Bahnüberführung an der Forster Straße in Stand gesetzt wird.
- 6) Herr Breuer unterrichtet den Ausschuss darüber, dass man aufgrund der Ergebnisse aus dem „Benchmarking Entsorgung 2006“ nicht wie ursprünglich vorgesehen mit dem Versorgungsbetrieb am Benchmarking teilnehme, sondern erneut für das Berichtsjahr 2008 am „Benchmarking Entsorgung“ teilnehmen werde.
- 7) Herr Breuer unterrichtet den Ausschuss darüber, dass zwischenzeitlich der ungeprüfte Jahresabschluss Versorgung für 2008 vorläge. Dabei verbleibe es bei einem Gewinn nach Steuern von gut 68.000 €